

Faszination Tauchen: Kenia

TEXT UND FOTOS VON REINER SCHMIDT¹

¹ 70736 Fellbach

13. April, 2020

Kenia ist als Safariparadies für Natur- und Tierliebhaber bekannt. Aber auch unter Wasser gibt es eine atemberaubende Flora und Fauna zu entdecken. An der Küste nördlich von Mombasa sind fantastische Korallenriffe vorgelagert. Die Küste am Indischen Ozean bietet geschützte Marineparks und beeindruckende Tauchreviere. Welche erstklassigen Beobachtungen man dort machen kann, erfährt Ihr in dieser Infopost.

<http://stuttgart.dght.de>

Hallo zusammen, mein Name ist REINER SCHMIDT und ich bin seit diesem Jahr der neue Kassenwart und zugleich einer der vier Vorstandsmitglieder der DGHT Stadtgruppe Stuttgart.

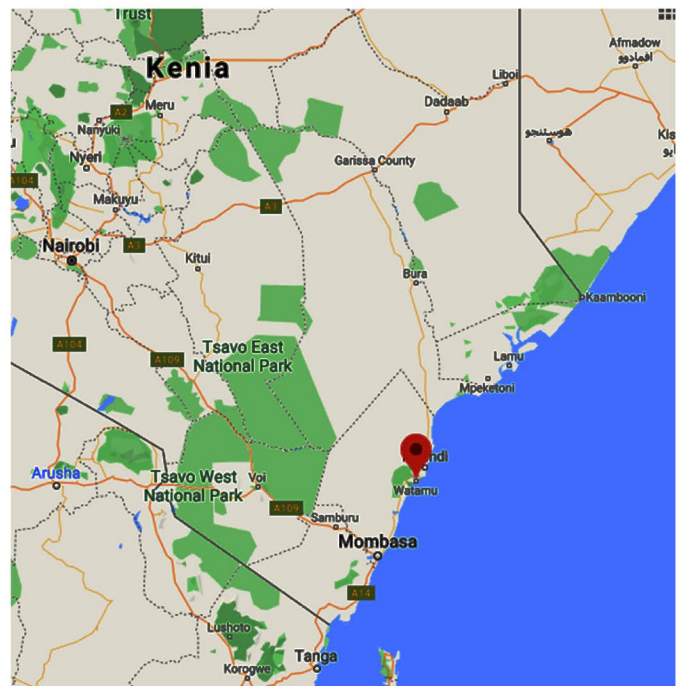
Meine Leidenschaft für die Terraristik bezieht sich im Moment auf die faszinierende Welt der Vogelspinnen. Ich bin stolzer Besitzer einer sehr aktiven *Brachypelma hamorii*, ehemals *Brachypelma smithi* und einer scheuen *Poecilotheria metallica*.



Brachypelma hamorii (links) und *Poecilotheria metallica* (rechts) sind wahre Schönheiten unter den Vogelspinnen.

LEIDENSCHAFT TAUCHEN

Meine zweite Leidenschaft ist das Tauchen. Von den Malediven, Thailand, Kanaren, rotes Meer, Mittelmeer und heimischen Seen habe ich schon an vielen Tauchexkursionen teilgenommen. Ich möchte jedoch gerne ein wenig von meiner letzten Reise nach Kenia im Herbst 2019 berichten.



Kartenansicht von Kenia. Der rote Wegpunkt markiert die Tauchstation, die im Herbst 2019 besucht worden war.

Tauchen in Kenia im indischen Ozean ist das ganze Jahr über möglich, aber in den Sommermonaten Juli und August auf Grund der schlechten Sichtweite nicht zu empfehlen. Die intakten und vielseitigen Riffe des Watamu-Unterwassernationalparks bieten Anfänger und Fortgeschrittenen beste Bedingungen für tolle Taucherlebnisse. Die Riffe beheimaten verschiedene Korallenarten und zahlreiche Arten von Meeresbewohnern.



Die Unterkunft für unsere Tauchsafari: *Turtle Bay Beach Club*

TAUCHHOTSPOT KENIA

Unsere Tauchtrips starteten wir von unserer Unterkunft des *Turtle Bay Beach Club* mit der dort niedergelassenen Padi Tauchbasis *Turtle Bay Dive Center* dessen Inhaber ein guter Freund eines unserer Tauchbegleitung war.



Anemonenfische leben in enger Symbiose mit Seeanemonen. Beide schützen sich gegenseitig vor Fressfeinden.



Rotfeuerfische sind durch ihre großen, fächerförmigen Brustflossen mit langen, freistehenden Brustflossenstacheln sehr auffällig.

Die beliebtesten Tauchgänge führen an der Küste von Watamu entlang dem *Marine National Park*. Neben vielen kleinen Fischen und bezaubernden Korallen haben Taucher hier auch eine realistische Chance, Walhaie oder Mantas zu sehen. Auch Rochen und Riffische sind recht häufig und in großer Zahl zu sehen. Die Sicht beträgt je nach Jahreszeit und Tauchgebiet zwischen 10 m und 25 m.



Kugelfische können sich bei Gefahr aufpumpen, indem ruckweise Wasser aus der Mundhöhle in eine Erweiterung des Magens gepresst wird.

Man findet dort zwischen den Riffen schöne Rotfeuerfische oder sehr aktive Schildkröten die graziös ihre Bahnen ziehen. Auch schöne afrikanische Anemonenfische und Kugelfische gehören zu den ständigen Begleitern der tollen Tauchgänge. Riffische, wie der bekannte Weißkehldoktor, und Oktopusse findet man in großer Zahl.



Oktopusse waren zahlreich zwischen den Riffen zu finden.

ZWISCHEN DEN TAUCHGÄNGEN

Zwischen den Tauchgängen konnten wir uns an der wunderschönen Hotelanlage erfreuen und auch viele einheimische Reptilien wie die Siedleragame und verschiedene Skinkarten bewundern und beobachten.

Ich hoffe Euch hat der kleine Ausflug in der Tierwelt Kenias gefallen.

Euer Reiner



Siedleragamen (*Agama agama*) sind prachtvoll gefärbte Echsen. Wir konnten diese häufig auf der Hotelanlage zwischen unseren Tauchgängen beobachten.

Diese Schildchse war ein weiterer schuppiger Bewohner der Hotelanlage.





Eines der vielen Highlights beim Tauchen: Meeresschildkröten, die graziös ihre Bahnen im Wasser ziehen.



Der bekannte Weißkehl doktor ist ein prachtvoll gefärbter Doktorfisch und war überaus häufig beim Tauchen zu beobachten.

MÖCHTEN SIE UNS KENNENLERNEN?

Die DGHT Stadtgruppe Stuttgart organisiert einmal im Monat einen Vortragsabend in der Stuttgarter *Wilhelma* und möchte Sie hierzu recht herzlich einladen.

Schreiben Sie uns eine E-Mail unter dght-stuttgart@gmx.de oder kommen Sie zum nächsten Stadtgruppenabend! Weitere Informationen zur DGHT-Stadtgruppe Stuttgart sowie zum Vortragsprogramm erhalten Sie unter <http://stuttgart.dght.de>.

Ihre DGHT-Stadtgruppe Stuttgart



1. Vorsitzender
Tobias Machts

Schriftleitung
Antonia Beuttner

Kassenwart
Reiner Schmidt

Eventmanager
Simon Heyler